STADT JEVER
Die Bürgermeisterin

Vorlagen-Nr.: BV/241/2010	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	**Datum: 11.06.10**
Fachdienst Ordnung, Bürger und Soziale Dienste	**Ansprechpartner/in: Herr Heeren**

Beratungsfolge:		
Gremium:	**Datum:**	**Status:**
Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie	27.05.2010	Ö
Verwaltungsausschuss	08.06.2010	N

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	**Fachdienstleiter**	**Mitzeichner/in**	**Bürgermeisterin**

Beratungsgegenstand:

Integration in Kindertagesstätten; hier: Angebotserweiterung

Sachverhalt:

Im Arbeitskreis „Integrative Kindergartenarbeit in der Stadt Jever“ unter Beteiligung des Gesundheitsamtes, des Sozialamtes des Landkreises Friesland, des Heilpädagogischen Kindergartens Upjever, den Anbietern von Frühförderung sowie den Trägern der örtlichen Kindergärten, nämlich der Stadt Jever und dem Diakonischen Werk Jever, ist ein stetig zunehmender Bedarf an Frühförderung in Integrationsgruppen festzustellen. Die Anzahl von Kindern mit Entwicklungsdefiziten nimmt ständig zu.

Es ergibt sich aktuell ein ungedeckter Bedarf von 5 Integrationsplätzen mit steigender Tendenz, da die Untersuchungen des Gesundheitsamtes noch nicht abgeschlossen sind und mit weiteren Feststellungen von Integrationsbedarf auszugehen ist.

Insofern wird es erforderlich sein, eine weitere Integrationsgruppe einzurichten. Da der Kindergarten Ammerländer Weg bereits 3 Integrationsgruppen führt, ist das Landesjugendamt nicht bereit, dort eine weitere vierte Gruppe zu genehmigen.
Die Einrichtung einer weiteren Integrationsgruppe in einem anderen Kindergarten kann auch aus Trägersicht nur begrüßt werden, um einen Alternativstandort anbieten zu können.
Allerdings käme derzeit lediglich noch der Kindergarten Klein-Grashaus für eine zusätzliche Integrationsgruppe am Nachmittag in Betracht. Seitens der dortigen Leitung als auch seitens des Diakonischen Werkes ergeben sich keine Einwände.

Zwar trägt der Landkreis die Kosten der zusätzlichen Heilpädagogischen Fachkraft und zahlt zudem Pauschalzuschüsse, die den entfallenden Elternbeitrag ersetzen, dennoch verbleibt ein Kostenanteil bei der Stadt Jever.

Da es sich hier um eine zusätzliche Gruppe handelt, ergibt sich kein Personalkostenzuschuss der Kirche in Höhe von 10 v.H. Es wird nur die Beteiligung des Landes in Höhe von ca. 20 v.H. der Personalkosten eingerechnet werden können.

Infolge der Einsparungen durch die Schließung des Pavillons bei gleichzeitiger Neueinrichtung einer Kleingruppe am Vormittag und der Integrationsgruppe am Nachmittag ist von zusätzlichen Personalkosten von 16.700,00 EUR auszugehen. Eine diesbezügliche Berechnung der Regionalen Dienststelle der Kirche ist in der Anlage beigefügt.

Diesen Mehrausgaben steht jedoch wiederum Einsparungen im Nachmittagsbereich im Kindergarten Ammerländer Weg gegenüber, da Infolge der zusätzlichen Nachmittagsplätze in Klein Grashaus die Nachmittagsregelgruppe im Ammerländer Weg mit bisher 25 Kindern auf eine Kleingruppe von 10 Kindern mit nur einer Betreuungskraft reduziert werden kann. Damit wird keine gänzliche jedoch eine annähernde Kostenneutralität erzielt werden können.

Hinsichtlich der zukünftig nicht konkret abschätzbaren Entwicklung des Integrationsbedarfs, sollte die Einrichtung dieser Gruppe, verbunden mit den erforderlichen Personalplanungen, auf zunächst ein Jahr befristet werden. Wie bereits ausgeführt, ist jedoch davon auszugehen, dass der Bedarf kaum rückläufig sein wird.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: (x) ja ( ) nein

Hhst.: 4640.718000.7 „Kindergärten des Diakonischen Werkes“ 841.000 EUR

Die Aufwendungen fließen in den Gesamthaushalt des Diakonischen Werkes mit ein und sind darüber seitens der Stadt Jever entsprechend auszugleichen.

Beschlussvorschlag:

Der Einrichtung einer integrativen Nachmittagsgruppe im Kindergarten Klein Grashaus ab dem 01.08.2010 (Kindergartenjahr 2010/2011), vorerst befristet auf ein Jahr bis zum 31.07.2011, wird zugestimmt.

Anlagen:

Personalkostenberechnung Kindergarten Klein Grashaus unter Berücksichtigung der veränderten Gruppensituation ab dem 01.08.2010.